

**Wolftank Group mit hoher Nachfrage und solidem ersten Halbjahr 2023**

- **Rekord-Auftragsstand von EUR 44,1 Mio. zeichnet positives Bild für 2023 und Folgejahre**
- **Umsatz von EUR 30,1 Mio. und Betriebsleistung von MEUR 31,7 leicht über Vorjahresniveau**
- **Wasserstoff-Bereich nimmt Fahrt auf**

Die Wolftank Group (Wolftank-Adisa Holding AG, ISIN: AT0000A25NJ6), spezialisiert auf Technologien für Energie- und Umweltlösungen, verzeichnete im ersten Halbjahr 2023 eine starke Auftragslage: Der Auftragsstand belief sich zum 30. Juni 2023 auf EUR 44,1 Mio., eine Verdopplung gegenüber dem Vorjahreszeitraum (30.6.2022: EUR 22,5 Mio.), und zeichnet ein positives Bild für den weiteren Geschäftsverlauf. Das Segment für Wasserstoff & Erneuerbare Energien stößt auf enormes Kundeninteresse, in den ersten beiden Quartalen 2023 hat das Unternehmen Angebote in der Höhe von EUR 158 Mio. – mehr als der zweieinhalbfache Gesamtjahresumsatz 2022 – gelegt. Der Auftragseingang ist weiterhin durch lange öffentliche Vergabeprozesse verlangsamt, erwartet wird eine schrittweise Beschleunigung im weiteren Geschäftsverlauf.

Neue strategische Kooperationen kurbeln die gute Auftragslage weiter an: Im Jänner wurde die Wolftank Group von TPER – dem Anbieter von öffentlichem Personennahverkehr in der italienischen Region Emilia Romagna – als operativ-industrieller Partner für ein gemeinsames Konsortium ausgewählt, das bis 2026 integrierte Wasserstoff-Tanksysteme für 127 emissionsfreie Busse liefern soll. Ein erster Auftrag über EUR 9,5 Mio. ist Ende Juni eingegangen. Vereinbarungen mit dem Hersteller ARTHUR BUS zur Weiterentwicklung und Auslieferung von mobilen Wasserstoff-Tankcontainern, eine Vertriebsvereinbarung mit EnerMech für die australische und neuseeländische Industrie sowie Rahmenvereinbarungen in Höhe von EUR 4 Mio. mit mehreren führenden E-Mobilitäts-Anbietern in Italien zur Installation von mehr als 400 vorwiegend Schnell-Ladestationen beleben das Geschäft weiter. Nach der Gründung einer eigenen Niederlassung in den USA im Februar 2023 hat die Gruppe kürzlich eine Kooperation mit Matrix Service Inc. abgeschlossen, bei der Matrix die Auftragsfertigung und Montage von Wolftank's Hydrogen Smart Containers (HSC) übernimmt. Damit werden die mobilen Wasserstoff-Betankungslösungen der Wolftank Group skalierbar auf den US-Markt gebracht.

**Halbjahresergebnisse**

Der konsolidierte Umsatz der Gruppe lag im ersten Halbjahr 2023 bei EUR 30,1 Mio. und somit leicht über dem Vorjahreszeitraum (1-6/2022: EUR 29,0 Mio.), ebenso wie die Betriebsleistung von EUR 31,7 Mio. (1-6/2022: EUR 30,3 Mio.). Erhöhte Kosten aufgrund der großen Wasserstoff-Anfragepipeline und weiterhin hohe Rohstoffpreise etwa bei Epoxid-Harzen mit eingeschränkter Weitergabemöglichkeit an Kunden wirkten sich im ersten Halbjahr bremsend auf die Profitabilität aus. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) blieb auf ähnlichem Niveau bei EUR 1,0 Mio. (1-6/2022: EUR 1,4 Mio.), das Betriebsergebnis (EBIT) belief sich auf EUR -0,59 Mio. (1-6/2022: EUR -0,3 Mio.). Das Ergebnis vor Steuern lag bei EUR -1,0 Mio. (1-6/2022: EUR -0,6 Mio.).

Das Eigenkapital der Gruppe stieg um rund ein Viertel auf EUR 19,0 Mio. (30.6.2022: EUR 15,1 Mio.), die Eigenkapital-Quote lag bei 31,9 % (30.6.2022: 26,3 %). Die Nettoverschuldung verbesserte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum und belief sich auf EUR 10,1 Mio. (30.6.2022: EUR 12,7 Mio.), das Gearing lag bei 53 % (30.6.2022: 84 %). Die Anzahl der Aktien erhöhte sich durch die Ende 2022 erfolgreich durchgeführte und im Jänner 2023 eingetragene Kapitalerhöhung auf 4,8 Mio. (2022: 4,4 Mio. Aktien).

**Segmente**

Das Geschäft der Wolftank Group gliedert sich in die drei Segmente Wasserstoff & Erneuerbare Energien, Umwelt-Dienstleistungen sowie Industriebeschichtungen und Wartung. Das Geschäftsfeld Wasserstoff & Erneuerbare

Energien zog im ersten Halbjahr 2023 trotz langer Zeitläufe für Genehmigungen und Finanzierungen deutlich an und kam auf einen Umsatz von EUR 9,6 Mio., nach EUR 7 Mio. im Vorjahr. Der Bereich Umwelt-Dienstleistungen, ein traditionelles Geschäftsfeld der Gruppe zur Sanierung von Bodenverschmutzungen und dem Rückbau von petrochemischen Anlagen, hat von Jänner bis Juni 2023 einen Umsatz von EUR 17,1 Mio. (1-6/2022: EUR 17 Mio.) erreicht. Der Bereich Industriebeschichtungen und Wartung verzeichnete nach dem Ende von zwei großen Sanierungskampagnen in Italien und Frankreich zum Berichtsstichtag einen Umsatz von EUR 3,4 Mio. (1-6/2022: EUR 5 Mio.).

#### **Akquisition von Petroltecnica stärkt Position**

Im September hat die Wolf tank Group die Übernahme der Mehrheit am italienischen Umweltdienstleister Petroltecnica SpA bekanntgegeben, nachdem sich die Gruppe zu Beginn der Corona-Pandemie eine aussichtsreiche strategische Beteiligung am italienischen Wettbewerber gesichert hatte und seitdem den Turnaround des Unternehmens vorantrieb. Damit avanciert die Wolf tank Group zu einem der größten Sanierungs- und Umwelt-Anbietern in Italien. Petroltecnica ist auf Umweltsanierung spezialisiert und erwirtschaftete im Jahr 2022 einen Umsatz von EUR 28,9 Mio. Durch die Übernahme der Mehrheit können künftig wichtige operative und strategische Synergien gehoben werden. Das Closing soll in den kommenden Wochen stattfinden.

#### **Ausblick**

Im zweiten Halbjahr 2023 geht das Unternehmen davon aus, dass erste Effekte des starken Auftragseingangs im Wasserstoff-Bereich sichtbar werden. Im Bereich Umweltdienstleistungen liegt die Gruppe durch die geplante Verstärkung mit Petroltecnica im Markttrend, der durch die verstärkten Umweltvorgaben im ESG-Bereichs - etwa durch die neue CSRD-Regelung der EU – vorangetrieben wird. Unter diesen Voraussetzungen erwartet die Wolf tank Group im Gesamtjahr 2023 einen Umsatz im Bereich zwischen EUR 74 Mio. bis 91 Mio. mit einem EBITDA zwischen EUR 4,9 Mio. und EUR 6,7 Mio. Im Jahr 2024 geht das Management davon aus, einen Umsatz zwischen EUR 100 Mio. und EUR 120 Mio. bei weiter verbesserter Profitabilität zu erzielen.

*„Petroltecnica ist in unseren beiden traditionellen Geschäftsfeldern Umweltservices und Industriebeschichtungen erfolgreich tätig. Gemeinsam können wir Effizienz steigern, Synergien heben und diese Bereiche auf einem neuen Niveau konsolidieren. Damit stärkt diese Zusammenführung unsere Position noch einmal deutlich. Die Geschäftsmöglichkeiten werden uns nicht ausgehen, nachdem sich etwa der Wartungs- und Sanierungsbedarf von alternden Tankstellen laufend erhöhen wird“,* sagt Peter Werth, CEO der Wolf tank Group. *„Im Wasserstoff-Bereich sehen wir wiederum starkes künftiges Wachstum voraus, das sich bereits jetzt in unseren Auftragsbüchern abzeichnet. Die Vorbereitung für dieses Wachstum erfordert aktuell viel Vorleistung wie Angebotskalkulationen und Management-Zeit und kostet dadurch entsprechend Geld. Wir gehen davon aus, im kommenden Jahr die Umsatzschwelle von 100 Millionen Euro klar zu überspringen und unsere Profitabilität deutlich zu verbessern.“*

#### **Nachhaltigkeit im Fokus**

Das Geschäft der Wolf tank Group ist darauf ausgerichtet, positiven Umwelt-Impact zu schaffen und zielt konsequent auf nachhaltiges Wachstum ab. Wie im Jahr 2022 gezeigt führt jedes Gramm CO<sub>2</sub>, das die Gruppe auf Grund ihrer Geschäftstätigkeit emittiert, global zu einer Emissionseinsparung von mehr als 10 Gramm CO<sub>2</sub>. Neben dem Umweltfokus ihrer Produkte und Dienstleistungen arbeitet die Wolf tank Group auch an der kontinuierlichen Verbesserung des ESG-Ansatzes. Best practices werden innerhalb der Gruppe laufend umgesetzt und das Bewusstsein für alle ESG-Aspekte durch interne Kommunikationsmaßnahmen kontinuierlich geschärft. Die im Juni erfolgte Ernennung von Raphaela Lindlbauer in den Aufsichtsrat stärkt die Diversität im obersten Gremium. Im laufenden Jahr legt die Gruppe besonderes Augenmerk auf die ESG-Konformität der Lieferketten. Zudem arbeitet die Wolf tank Group daran, die neue EU-Richtlinie zur Nachhaltigkeits-Berichterstattung (CSRD) vorzeitig bereits im Jahresbericht 2023 zu implementieren.

### **Über die Wolftank Group**

Die Wolftank Group ist ein weltweit agierender, führender Technologiepartner für Energie- und Umweltlösungen. Im Bereich der Mobilität und Logistik von Energieträgern unterstützt die Gruppe Kunden in über 20 Ländern, Projekte effizient und umweltschonend umzusetzen. Dafür entwickelt und implementiert sie Technologien von morgen, um den Verkehr zu dekarbonisieren und die Infrastruktur für eine emissionsfreie Mobilität zu bauen – etwa durch die schlüsselfertige Lieferung von modularen Wasserstoff- und LNG-Betankungsanlagen. Im Bereich der Umweltlösungen zählen Due Diligences für Umweltrisiken, maßgeschneiderte Services für Boden- und Grundwassersanierung sowie Recycling zum Angebot. Gesteuert werden die Tochtergesellschaften der Gruppe in acht Ländern auf drei Kontinenten durch die Wolftank-Adisa Holding AG mit Sitz in Innsbruck. Die Aktie der Wolftank-Adisa Holding AG (WKN: A2PBHR; ISIN: AT0000A25NJ6) notiert im direct market plus Segment der Wiener Börse AG und im m:access der Börse München und wird auf Xetra, der Frankfurter und Berliner Wertpapierbörse gehandelt. Weitere Informationen: [www.wolftankgroup.com](http://www.wolftankgroup.com)

### **Kontakt:**

Wolftank-Adisa Holding AG

Telefon: +43 (512) 345726

E-Mail: [investor-relations@wolftankgroup.com](mailto:investor-relations@wolftankgroup.com)

### **Disclaimer:**

Diese Kommunikation enthält Aussagen, die die Zukunft betreffen und sich auf einen aktuellen Kenntnisstand, Erwartungen und Vorhersagen der Geschäftsleitung der Gesellschaft Wolftank-Adisa Holding AG über die Zukunft beziehen. Sämtliche Statements unterliegen potenziell unsicheren Annahmen und Risiken, die eine auch wesentliche Abweichung von den direkt oder indirekt kommunizierten Aussagen oder Ergebnisse zur Folge haben können. Solche Statements sind durch den Gebrauch von Wörtern wie z.B. „erwarten“, „planen“, „rechnen“, „Zielsetzung“, „schätzen“, „davon ausgehen“ oder ähnliche zu erkennen. Folglich gelten Statements, die die Zukunft betreffen auch nur zu dem Zeitpunkt, an dem sie gemacht wurden. Eine Verpflichtung, Statements aus dieser Meldung in der Zukunft anzupassen oder zu berichtigen bzw. zu kontrollieren übernimmt die Gesellschaft nicht.